

Editorial

Günter Mey, Katja Mruck, Daniel Domínguez Figaredo & Iain Lang

"The reviews are thoughtful, detailed, and interesting. You are providing an important service to the qualitative research community" (Verlagsvertreter).

Mit der aktuellen Ausgabe – die wir zusätzlich zu den drei regulären im Januar, Mai und September veröffentlichen – legt *FQS* nach 2001, 2002 und 2004 nunmehr bereits das 4. Mal ein *Special Issue FQS Reviews* vor. Insgesamt werden in der aktuellen Ausgabe über 30 Medieneinheiten besprochen. Seit dem Start von *FQS Reviews* im April 2000 sind fast 300 Rezensionen von knapp 150 Rezensierenden aus über 20 Ländern veröffentlicht worden. Damit ist *FQS* – wie im Epigraph betont – auch was Buchbesprechungen angeht zu einer sehr wichtigen Ressource im Feld qualitativer Forschung geworden. [1]

Wir freuen uns jedoch nicht nur über die große Zahl an Buchbesprechungen in *FQS*, sondern es geht uns über das rein Quantitative hinaus vor allem darum, mit *FQS Reviews* umfänglich über Buchinhalte und die darin angesprochenen Forschungsfelder zu informieren. Unserer Auffassung nach kommt Rezensionen – wie in der Editorial Note "Das Internet als *scholarly review resource*" (MEY 2006) nochmals akzentuiert – eine vergleichbare Rolle zu wie dem Peer Review im Falle der Begutachtung von eingereichten Texten: Wir verstehen sie als kritische Begleitung und Kommentierung von Veröffentlichungen im Dienste der Qualitätssicherung. [2]

Diesem mit dem aktuell vorliegendem Special Issue vorgenommenen erneuten Versuch einer Aufwertung des Rezensierens als wissenschaftlicher Tätigkeit werden weitere folgen: Derzeit sind knapp 30 [Besprechungen in Vorbereitung](#), viele weitere aktuelle deutsche und englische Buchtitel stehen bei uns [zum Abruf bereit](#). Zusätzlich zum bisherigen Bestand und über Kooperationsabsprachen hinaus, die von Beginn an mit (derzeit über 20) Verlagen aus Deutschland, Großbritannien, Österreich, der Schweiz und den USA getroffen wurden (siehe dazu MEY 2002), sind wir aktuell in Verhandlung mit mehreren spanischen und südamerikanischen Verlagen. [3]

Wir würden uns freuen, wenn neue Autorinnen und Autoren uns schreiben und für uns schreiben. Dass daraus zum Teil langjährige Zusammenarbeiten erwachsen, zeigt sich nicht nur daran, dass viele Rezensierende für *FQS* immer wieder Besprechungen verfassen (von den bisher über 150 Rezensierenden hat ein Drittel mehr als einmal eine Besprechung verfasst; im aktuellen Band sogar knapp die Hälfte). Die Verbundenheit kommt auch in der Tatsache zum Ausdruck, dass mit Kip JONES und Iain LANG – beide Mitherausgeber von *FQS* 7(2) – ehemalige Rezensenten (JONES' erste Besprechung wurde 2000, LANGs erste 2003 veröffentlicht) mittlerweile zum Herausgeberkreis von *FQS* gehören (Kip JONES bereits seit 2001, Iain LANG seit 2004; Daniel DOMÍNGUEZ

FIGAREDO, Assoziierter Herausgeber *FQS Reviews* [Spanisch], hat in der aktuellen Ausgabe seine erste Besprechung für *FQS* vorgelegt – in Englisch und Spanisch). [4]

Dass Rezensionen auch Ausgangspunkt für Kontroversen sein können, zeigt sich in dem aktuellen Special Issue exemplarisch an der Besprechung von Jaan VALSINER zu dem HSR-Sonderband "Elektronisches Publizieren und Open Access" (MRUCK & GERSMANN 2004) und der sich daran anschließenden Debatte, die mit einem Beitrag von Wolff-Michael ROTH (2006a) eröffnet wird; weitere sind in Vorbereitung. Als *FQS*-Herausgeber freuen wir uns, dass Rezensionen eben zu solchen Diskussionen Anlass geben. Und als Open-Access-Zeitschrift, die von Beginn an die [Budapest Open Access Initiative](#) unterstützt hat und Teil der Open-Access-Bewegung ist (siehe zusammenfassend MRUCK, GRADMANN & MEY 2004), hoffen wir, eine in die Tiefe gehende Diskussion zu Konzept, Praxis und Stellenwert von Open Access initiieren zu können. Dies auch, weil wir wissen, dass es ohne die Entscheidung für das Open-Access-Paradigma und gegen die Herausgabe einer kostenpflichtigen Zeitschrift *FQS* in seiner Vielfalt und Reichweite nicht geben würde: Den monatlichen Newsletter, mit dem wir seit 2003 auch kontinuierlich über neue Entwicklungen im Themenfeld Open Access informieren, haben derzeit über 6.100 Kollegen und Kolleginnen abonniert. Autoren und Autorinnen, die bei uns veröffentlichen, werden weltweit rezipiert, so die quantitative Analyse der Zugriffsdaten und auch die individuellen Rückmeldungen, die wir erhalten, und von denen zwei, die eines jungen deutschen Kollegen und die eines erfahrenen nordamerikanischen Wissenschaftlers, exemplarisch erwähnt seien:

"... Die Beteiligung an den Events / Forum etc. habe ich übrigens *FQS* zu verdanken. 2 Tage nach Veröffentlichung meines Artikels kam ein Mail ... [aus] Indien. Jemand hat den Artikel gelesen und fand ihn scheinbar interessant ..."

"... We believe that it is important to make this paper available to a wider audience and we know that we can achieve this goal through your journal because of its readership and reach. This is why publication in *FQS* is so important. ... Just to illustrate the power of your journal's reach, [...] I continue to receive many emails from novice [...] researchers from literally every continent who have read the [...] paper that you published ...". [5]

Die Lebendigkeit, die mit einer weltweit frei zugänglichen elektronischen Zeitschrift erreicht werden kann, zeigt sich auch an der Fortführung der Diskussion um den Konstruktivismus in mehreren Beiträgen von Carl RATNER und Barbara ZIELKE, die ausgelöst wurde durch das Interview mit Ken GERGEN (MATTES & SCHRAUBE 2004) in *FQS* 5(3). In der aktuellen Ausgabe unternehmen Jürgen VAN OORSCHOT und Lars ALLOLIO-NÄCKE nun den Versuch, die theoretischen Positionen zu klären und die Texte (das Interview sowie die vier "Stellungnahmen") aufeinander zu beziehen. – Wir sind uns sicher, dass das nicht das Ende der Diskussion ist, sondern ein neuer Beginn. [6]

Abgerundet wird der Band durch einen Einzelbeitrag, einen Tagungsbericht und durch mehrere Beiträge zu der Debatte "Qualitative Forschung und Ethik", die seit Mai 2004 – bisher ganz überwiegend von kanadischen und nordamerikanischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern – in *FQS* geführt wird. Im Grunde bilden die neu veröffentlichten Beiträge eine eigene Schwerpunktausgabe in dem heute erschienenen Special Issue; siehe für einen Überblick hierzu Wolff-Michael ROTHs Editorial "Responsibility, Solidarity, and Ethics in Cogenerative Dialogue as Research Methods" (ROTH 2006b). [7]

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden – den beteiligten Autorinnen und Autoren, den Gutachtern und Gutachterinnen der eingereichten Beiträge sowie den Mit-Herausgebern – für ihre Arbeit an der neuen Schwerpunktausgabe und wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß bei der Lektüre. Für *FQS* 7(2) gilt als Ganzes die Einladung, mit der ROTH sein Editorial beendet, die Hoffnung nämlich, dass Leser und Leserinnen, wo immer sie auf der Welt lokalisiert und wie immer in ihr positioniert sein mögen, die neuen Veröffentlichungen zum Anlass nehmen für weitere Kommentare und eigene Beiträge! [8]

[Günter MEY](#), [Katja MRUCK](#), [Daniel DOMÍNGUEZ FIGAREDO](#) & [Iain LANG](#)

Literatur

[Domínguez Figaredo, Daniel](#) (2006, Februar). Educational ethnography beyond scholarly ethnography. Transferring meanings to cyberspace. Review Essay: Honorio M. Velasco Mailló, F. Javier García Castaño & Ángel Díaz de Rada (Hrsg.) (2003). *Lecturas de antropología para educadores. El ámbito de la antropología de la educación y de la etnografía escolar* [Readings on anthropology for educating. The field of educational anthropology and scholar ethnography] [26 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* [On-line Journal], 7(2), Art. 2. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-06/06-2-2-e.htm> [Zugriffsdatum: 25. März 2006].

[Jones, Kip](#) (2000, November). "Big science or the bride stripped bare by her bachelors, even". Review Essay: Wendy Hollway & Tony Jefferson (2000). Doing qualitative research differently. Free association, narrative and the interview method [29 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* [On-line Journal], 1(3), Art. 42. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/3-00/3-00review-jones-e.htm> [Zugriffsdatum: 19. März 2006].

[Lang, Iain](#) (2004, Januar). Review: Janice M. Morse & Lyn Richards (2002). *Readme first for a user's guide to qualitative methods* [13 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* [On-line Journal], 5(1), Art. 28. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/1-04/1-04review-lang-e.htm> [Zugriffsdatum: 19. März 2006].

Mattes, Peter & Schraube, Ernst (2004, September). "Die 'Oldstream'-Psychologie wird verschwinden wie die Dinosaurier!" [Kenneth Gergen](#) im Gespräch mit Peter Mattes und Ernst Schraube [38 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* [On-line Journal], 5(3), Art. 27. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/3-04/04-3-27-d.htm> [Zugriffsdatum: 19. März 2006].

[Mey, Günter](#) (2002, Mai). Editorial Note: 2 Jahre FQS Reviews: 18 Verlage, 74 Besprechungen, 3383 Mails [20 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* [On-line Journal], 3(2), Art. 28. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-02/2-02mey-d.htm> [Zugriffsdatum: 19. März 2006].

Mey, Günter (2006, März). Editorial Note: Das Internet als "scholarly review resource". Einige Überlegungen zum E-Reviewing anlässlich des "Special Issue: FQS Book Reviews IV" [42 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* [On-line Journal], 7(2), Art. 42. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-06/06-2-42-d.htm> [Zugriffsdatum: 19. März 2006].

Mruck, Katja & Gersmann, Gudrun (Hrsg.) (2004). Neue Medien in den Sozial-, Geistes- und Kulturwissenschaften. Elektronisches Publizieren und Open Access: Stand und Perspektiven. *Historische Sozialforschung*, 29(1), 5-257.

Mruck, Katja, Gradmann, Stefan & Mey, Günter (2004, April). Open Access: Wissenschaft als Öffentliches Gut [32 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* [On-line Journal], 5(2), Art. 14. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-04/2-04mrucketal-d.htm> [Zugriffsdatum: 15. März 2006].

Roth, Wolff-Michael (2006a, März). Thinking about open access—concretely [37 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* [On-line Journal], 7(2), Art. 29. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-06/06-2-29-e.htm> [Zugriffsdatum: 24. März 2006].

Roth, Wolff-Michael (2006b, März). Editorial: Responsibility, solidarity, and ethics in cogenerative dialogue as research methods [10 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* [On-line Journal], 7(2), Art. 45. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-06/06-2-45-e.htm> [Zugriffsdatum: 24. März 2006].

Valsiner, Jaan (2006, März). "Open access" and its social context. Review Essay: Katja Mruck & Gudrun Gersmann (Hrsg.) (2004). Neue Medien in den Sozial-, Geistes- und Kulturwissenschaften. Elektronisches Publizieren und Open Access: Stand und Perspektiven [18 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* [On-line Journal], 7(2), Art. 23. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-06/06-2-23-e.htm> [Zugriffsdatum: 24. März 2006].

van Oorschoot, Jürgen & Allolio-Näcke, Lars (2006, März). Plädoyer gegen den Luxus des Missverstehens. Zur Debatte zwischen Carl Ratner und Barbara Zielke um den Sozialen Konstruktivismus Kenneth J. Gergens [46 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* [On-line Journal], 7(2), Art. 17. Verfügbar über: <http://www.qualitative-research.net/fqs-texte/2-06/06-2-17-d.htm> [Zugriffsdatum: 24. März 2006].

Zitation

Mey, Günter; Mruck, Katja; Domínguez Figaredo, Daniel & Lang, Iain (2006). Editorial [8 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, 7(2), Art. 36, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs0602367>.